
IRW-Seminar

„Normative Accounting-Forschung“

1. Sprache

Deutsch

2. Titel

Normative Accounting-Forschung

3. Dozent

Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch

4. Zeitraum und Veranstaltungsort

Vier Veranstaltungstage pro Semester, i.d.R. zwei Terminen à zwei Tage

5. Kursbeschreibung

5.1 Zusammenfassung und Lernziele

Dieses Seminar soll interne und externe Doktoranden mit den methodischen Grundlagen der normativen Accounting-Forschung vertraut machen. Darüber hinaus wird insb. für die Erstellung einer Monografie die Möglichkeit eröffnet, den aktuellen Forschungsstand sowie identifizierte Problemfelder des eigenen Dissertationsprojektes und anderer Dissertationsprojekte zu diskutieren.

5.2 Kursinhalt

Der methodische Fokus liegt auf einem normativ-konzeptionellen Forschungsansatz. Das Seminar zielt primär auf Doktoranden, die ihre Dissertation als Monografie schreiben. Die vermittelten konzeptionellen Strukturen lassen sich aber auch auf einzelne normative Forschungsbeiträge übertragen. Inhaltliche Forschungsschwerpunkte sind insb. Themen der nationalen und internationalen Rechnungslegung, der Bilanzanalyse, der Unternehmensbewertung und der Abschlussprüfung. Die vermittelten konzeptionellen Grundlagen decken unter anderem die normative Auslegungsmethodik, Bilanztheorien, regulatorische Grundlagen, allgemeine Grundsätze (GoB-System, IFRS Conceptual Framework etc.) ab. Die konkreten Inhalte wechseln im Zeitablauf.

5.3 Kursformat

Die Teilnehmer werden in dem Seminar ausführlich mit den konzeptionellen Grundlagen der normativen Accounting-Forschung vertraut gemacht. Dazu werden diese methodischen Grundlagen allgemein vermittelt und dann an konkreten Beispielen in Form von veröffentlichten Papern und ausgegebenen Themen diskutiert. Darüber hinaus soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, Themenideen für ein Dissertationsprojekt bzw. den Stand des jeweiligen Dissertationsprojektes in den einschlägigen Themengebieten vorzustellen und zu verteidigen. Die Dauer der einzelnen Präsentation kann je Paper bzw. nach Stand des Dissertationsprojektes zwischen 30 Minuten und 180 Minuten betragen. Die vorgetragenen Inhalte werden im Plenum diskutiert, wobei der Schwerpunkt der Diskussion nicht nur auf konkreten Inhalten, sondern vor

allem auch auf allgemeineren methodischen Fragen liegt. Damit soll die Diskussion nicht nur dem vortragenden Doktoranden Hilfestellung für sein Thema bzw. sein Promotionsprojekt geben, sondern allen Teilnehmern des Seminars allgemeine konzeptionell-strukturelle Fähigkeiten vermitteln. Idealerweise nehmen Doktoranden, die eine Monografie erstellen, während der Entstehung ihrer Dissertation mehrmals an der Veranstaltung teil.

6. Vorbereitung

6.1 Voraussetzungen

Die teilnehmenden Doktoranden sollten innerhalb des Masterstudiums das Themengebiet Accounting vertieft haben und ggf. ein Grundverständnis des Themengebietes ihres Dissertationsprojektes besitzen.

6.2 Standardliteratur

Die Standardlektüre zu den methodischen Grundlagen sowie den verschiedenen Forschungsschwerpunkten wird vorab zur Verfügung gestellt.

6.3 Zusätzliche Literatur

Abhängig von den konkreten Themenschwerpunkten des Seminars wird den Teilnehmern zusätzliche Literatur vorab zur Verfügung gestellt.

6.4 Vorbereitung

Die Teilnehmer sollen sich im Vorfeld des Seminars mit den allgemeinen methodischen Grundlagen auseinandersetzen und auf dieser Basis die inhaltlichen Schwerpunkte des zugeordneten Themas bzw. des aktuellen Standes ihres Projektes aufarbeiten. Abhängig vom Stand des jeweiligen Projektes sollen Gliederungsvorschläge für die Ausarbeitung des jeweiligen Themas präsentiert werden. Außerdem setzen sich alle Teilnehmer im Vorfeld mit den Forschungsfragen der jeweils anderen Teilnehmer auseinander.

7. Nachbereitung

Die Teilnehmer des Seminars sollen die im Rahmen der Veranstaltung gewonnenen inhaltlichen bzw. methodischen Erkenntnisse feedback-bezogen für ihr jeweiliges Projekt umsetzen und schriftlich zusammenfassen (ca. 30.000 Zeichen).

8. Administration

8.1 Maximale Teilnehmerzahl

20

8.2 Prüfungsleistung

Die zu erbringenden Leistungen bestehen aus der Präsentation, der Teilnahme an den Diskussionen und der Anfertigung der schriftlichen Zusammenfassung.

8.3 Leistungspunkte

6 ECTS

9. Arbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand beträgt pro Semester (vier Seminartage) für die Vorbereitung ca. 60 h (Vorbereitung der einschlägigen Lektüre, Einarbeitung in die jeweiligen Themenbereiche, Anfertigung einer Präsentation), für die Präsenzsitzungen ca. 30 h, für die feedback-bezogene Nachbereitung ca. 30 h und für die Anfertigung der schriftlichen Zusammenfassung ca. 60 h, also insgesamt ca. 180 h.

10. Anmeldung

Eine Anmeldung zu den jeweiligen Terminen ist erforderlich. Die verbindliche Anmeldung ist bis spätestens sechs Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung am IRW an Frau Ann-Kathrin Bonke (Ann-Kathrin.Bonke@wiwi-uni-muenster.de) zu richten.